



GLAUBE UND FREIHEIT ●

Zeitschrift der Gemeinde der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig Nr. 4–2023



Chor- und Gemeindefahrt nach Tallinn
Kick-Off Kurrende, Kinderkreis, Krippenspiel
Erntedankgaben für die Tafel

Adobe Stock

Alleine schafft es nicht mal Gott

TEAMARBEIT ALS GEISTLICHE AUFGABE

»Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei«, stellt Gott schon ganz am Anfang fest. Gerade hat er seinem Geschöpf aus Lehm den Lebensatem eingehaucht und ihm mit dem Garten Eden ein wunderbares Zuhause geschenkt, kommt die Erkenntnis: Der Mensch braucht eine Partnerin. Wie wär's mit diesem Tier? Oder passt vielleicht jenes? Am Ende gibt es jede Menge Tiere – aber die passende Partnerin entsteht erst, als Gott aus der Substanz des einen Menschen noch ein zweites Exemplar schafft: Die beiden, Mann und Frau, ergänzen sich bei dem, was sie sein und tun können (1. Mose 2). Und die Erfindung der Zusammenarbeit ist noch älter. Gleich im ersten Kapitel

der Bibel, am dritten Schöpfungstag, bekommt die Schöpfung selbst etwas zu tun: Die Erde soll frisches Grün hervorbringen, Pflanzen und Bäume (1. Mose 1,11) – und drei Tage später lässt sie zusammen mit Gott die Tiere entstehen (1. Mose 1,24).

Die Erschaffung des Menschen ist dann Chefsache – allerdings: Wen meint Gott eigentlich in dem Satz

»*Lasst uns Menschen machen*«?
(1. Mose 1,26)

Auch Gott selbst braucht also ein Gegenüber. Helft euch, unterstützt euch, verteilt Verantwortung und Last auf mehrere Schultern – das zieht sich

durch die ganze Bibel. Sie gilt auch für Superhelden wie Mose. Schon als Gott ihn beruft, das Volk Israel zu befreien, empfiehlt er, für große Reden Bruder Aaron hinzuzuziehen. Später, in der Schlacht gegen die Amalekiter bei Refidim, braucht Mose wortwörtlich Leute, die ihm unter die Arme greifen: denn wundersamerweise sind die Israeliten im Kampf überlegen, solange er seinen Stab hoch hält. Aber irgendwann bekommt selbst der größte Held lahme Arme. Damit das Wunder des erhobenen Stabs weiter funktioniert, stützen Helfer Moses Arme mit Steinen ab (2. Mose 17,8 f.). Und kurz drauf rät ihm sein Schwiegervater: Du brauchst nicht jede ein-

zelle Rechtsfrage, mit der Leute den ganzen Tag bei dir Schlange stehen, höchstpersönlich selbst zu regeln. Such dir doch siebzig kompetente, gottesfürchtige Leute und mach sie zu Ansprechpartnern für die Kleinigkeiten, dann brauchst du dich nur noch um die großen Sachen zu kümmern (2. Mose 18, 13 ff.)!

Mose ist einer von vielen, die Gott in sein Team beruft. Auch die Propheten zählen dazu. Und wenn die Bibel erzählt, wie Arbeit, auch Leitung und Verantwortung aufgeteilt werden, dann geht es über menschlichen Alltag hinaus, dann ist auch Gottes Geist dabei.

So ist es auch, als Jesus seine Jünger beruft – und als er sie später jeweils zu zweit losschickt, um zu predigen und zu heilen wie er. Er gibt Gottes Geist an sie weiter, so dass sie diese Aufgaben erfüllen können. Und immer wieder ermutigt er sie, seinem Beispiel zu folgen, auch wenn es nicht immer leicht fällt.

Und dann überträgt Jesus die himmlische Schlüsselgewalt an Petrus. Nachdem Petrus bekannt hat, dass er in Jesus Gottes gesalbten Erlöser sieht, also den Christus, sagt Jesus zu ihm: Du bist der Fels, auf den ich meine Kirche bauen will! Du bekommst die Schlüssel zum Himmel. Was du auf Erden für verbindlich erklärst, das gilt auch im Himmel – beim Binden und beim Lösen – also etwa: beim Benennen von Sünden und ihrer Vergebung (Mt 16, 19).

In vielen Cartoons steht Petrus deshalb am Himmelstor auf irgendeiner Wolke, mit einem großen Schlüssel in der Hand. Petrus soll also urteilen, was falsch oder richtig ist, sein Urteil gilt auf Erden und im Himmel. Das bedeutet gerade nicht die Schlüsselgewalt für irgendein fernes Tor hoch in den Wolken – denn oft betont Jesus ja: Gottes Reich kann hier und jetzt sein – überall da, wo Nächstenliebe, Gerechtigkeit und Vergebung Wirklichkeit werden. Dort steht der Himmel offen – Hass, Gewalt und Egoismus dagegen versperren den Zugang.

Noch einmal spricht Jesus mit fast denselben Worten vom Binden und Lösen auf der Erde und genau so im Himmel (Mt 18, 18). Da aber sagt er »ihr«, nicht »du«. Es geht um den Umgang mit Unrecht und Streitfällen. Lässt sich der Konflikt nicht unter vier Augen klären, sollen andere als Zeugen dazu kommen

und gemeinsam entscheiden. Ihr entscheidet, was auf Erden gilt – und auch im Himmel. Hier ist also die Vollmacht von Gott geteilt, nachdem Jesus sie vorher an Petrus allein gegeben hat.

»Kommt ihr in meinem Namen zusammen, bin ich selbst dabei«,

sagt Jesus. Auch das kann der Schlüssel sein.

Wie sich himmlischen Weisungen im irdischen Alltag umsetzen lassen, diese Frage beschäftigt Gemeinden seit Anbeginn der christlichen Kirche. Schon bald merkten die Apostel, dass sie Unterstützung brauchten, um die Hilfe für Bedürftige in der ersten Gemeinde in Jerusalem zu organisieren. Dafür wählten sie sieben Diakone. Durch Handauflegen gaben sie ihnen Gottes Geist und Gottes Segen für ihre Tätigkeit mit (Apg 6).

Auch der Apostel Paulus hatte auf seinen Reisen Begleiter und Helfer. Überliefert sind die Namen von Barnabas, Silas und Timotheus, dazu kommen die Männer und Frauen, die ihn in den Gemeinden aufnahmen, darunter die Purpurchandlerin Lydia in Philippi und das Ehepaar Aquila und Priska in Korinth. Immer wieder war Paulus mit Diskussionen und auch Streit in Zusammenarbeit und Leitung konfrontiert. Davon zeugen die Überlegungen und Ratschläge in seinen Briefen, und die gehen über das Alltägliche hinaus. So spricht er von ver-

schiedenen Gaben und Fähigkeiten, die Menschen von Gott bekommen, und die alle sinnvoll sind, um die vielen verschiedenen Aufgaben zu erfüllen – verbunden durch einen Geist. Bekannt ist auch das Bild von den vielen Gliedern eines Leibes: Alle haben unterschiedliche Funktionen, aber alle sind aufeinander angewiesen, um als gesunder Organismus gut zusammenzuwirken – als Leib Christi! Gute Teamarbeit kann also eine geistliche Aufgabe sein!

Besonders für reformierte Gemeinden ist es immer wichtig gewesen, in Wortverkündigung, Diakonie, Seelsorge und Gemeindeleitung zusammenzuarbeiten und Verantwortung zu teilen. So haben sie es zum Beispiel 1571 bei der Emdener Synode in der ersten reformierten Kirchenordnung festgelegt – aus der Überzeugung heraus, dass alle zur Mitarbeit berufen sind und jede Gabe zählen kann. Das gilt in der alltäglichen Gemeindegemeinschaft und darüber hinaus auf dem Weg zu Gottes Reich – zum Wohl von Stadt und Land und aller Nächsten (und Übernächsten)!

Danke allen, die sich dafür engagieren: in Diakonie, Gemeindegemeinschaften, als Gemeindegemeinschaften und im Konsistorium. Wer künftig zu diesen Teams gehören soll, darüber entscheiden Sie mit – nächstes Jahr am 10. März sind wieder Gemeindegemeinschaften. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 3.

Friederike Ursprung



Reformierte fällen Entscheidungen gemeinsam – hier bei der Synode 2022 in Leipzig

Übernehmen Sie Verantwortung!

GEMEINDEWAHL AM 10. MÄRZ 2024 • MACHEN SIE MIT!

Am Sonntag, 10. März 2024 finden wieder die Wahlen zu den leitenden Gremien unserer Gemeinde statt: zum Konsistorium und zur Gemeindehauptversammlung.

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Leitung durch Ehrenamtliche und Hauptberufliche

Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen gemeinsam wahrgenommen wird.

Das kirchliche Leitungsgremium trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Es ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindegemeinschaft. Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Men-

schen und Gottes Wirken. Darauf liegt der Fokus der Gemeindegemeinschaft.

Einfluss nehmen

Indem Sie wählen gehen, nehmen Sie Einfluss darauf, wer die Kirchengemeinde in der kommenden Amtsperiode leiten wird. Sie sprechen den Ehrenamtlichen Ihrer Wahl Ihr Vertrauen aus und stärken ihnen den Rücken für die Aufgaben, die vor ihnen liegen.

Wahlrecht

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Bitte bei Umzug in der Kirchengemeinde nachfragen. In der Evangelisch-reformierten Kirche ist die Wahl ab der Konfirmation möglich.

Wie wähle ich?

Mit persönlicher Stimmabgabe – im Wahlraum unserer Kirche – vor und nach dem Gottesdienst am 10. März 2024.

Mit Briefwahl: Im Gemeindebüro und in der postalischen Wahlbenachrichtigung erhalten Sie den Antrag zur Briefwahl.



Wen wähle ich?

Sie wählen einzelne Personen.

Die Wahlen für das kirchliche Leitungsgremium sind Personenwahlen. Sie geben Ihre Stimmen einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten, die auf dem Stimmzettel unserer Kirchengemeinde verzeichnet sind. Den Stimmzettel erhalten Sie am Wahltag im Wahllokal oder mit den Wahlunterlagen zugeschickt.

Kandidatinnen und Kandidaten können vorgeschlagen werden. Voraussetzung sind die Volljährigkeit und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich in der nächsten Ausgabe von »Glaube und Freiheit« vor.

Gestalten Sie unsere Kirche mit! Vorschläge für Kandidaten und Kandidatinnen nehmen die Mitglieder des Konsistoriums gerne entgegen.

Elke Bucksch

HÄID JÕULE! • WINTERLICHE GEMEINDE- UND CHORFAHRT NACH TALLINN

Sie wollen in der kommenden Adventszeit eine besondere Kulturreise erleben? Womöglich sogar in ein Land, welches Sie noch nicht kennen – oder zumindest noch nicht zu dieser Jahreszeit? Dann laden wir Sie herzlich ein, mit uns das winterliche Estland zu besuchen! Vom 7. bis 12. Dezember 2023 reisen unsere Kantorei und Gemeindeglieder in die estnische Hauptstadt Tallinn im Baltikum.

Unter der Reiseleitung von Dr. Rüdiger Frey (Sächsisches Bildungswerk) erkunden wir das weihnachtlich anmutende Tallinn und die Umgebung. Neben einer Stadtführung sowie Tagesausflügen in den Nationalpark Lahemaa und ins Arvo-Pärt-Zentrum, einem der zentralen zeitgenössischen Komponisten in Estland, steht der Besuch der Gutsböfe Palmse, Sagadi und Vihula sowie des Okkupationsmuseums auf dem Programm. Das Hotel Sokos Viru liegt

an der Grenze zur historischen Stadtmauer und mittelalterlichen Altstadt. Dort wird zu dieser Zeit der historische Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz eröffnet sein.

Ein Höhepunkt der Reise ist das Konzert in der Pühavaimu-Kirik (1380 erbaut), das von unserer Kantorei und dem Chor der Pühavaimu-Kirik gestaltet wird. Unter der Leitung von Tobias Orzeszko erklingt u. a. das »Weihnachtsoratorium« von Camille Saint-Saëns.

Im Teilnehmerpreis pro Person im Doppelzimmer von 915,00 € (Einzelzimmerzuschlag 130,00 € insgesamt) sind folgende Leistungen enthalten: Flugkosten ab/an Leipzig, 5 Übernachtungen im Hotel Sokos Viru, Bustransfer vor Ort, Ausflüge, Eintritte und Führungen.

Zur Teilnahme an der Reise melden Sie sich bitte

- bis zum 30. September 2023



Foto: Tobias Orzeszko

- beim Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e.V. an
- unter Telefon 0341/256 969 70 oder
- info@dg-bildungswerksachsen.org.

Die Flyer mit sämtlichen Informationen zu unserer Reise liegen in der Kirche aus. *Herzliche Einladung zu dieser kulturell einzigartigen Reise!*

Tobias Orzeszko und Rüdiger Frey

Gottesdienst am 1. Oktober 2023

GESEGNET! • ERNTEDANK IN UNSERER KIRCHE

Foto: Uta-Beate Mutz

Gottes Segen sehen und schmecken: Zum Erntedankfest am 1. Oktober wird das für uns alle erlebbar.

Auf dem Abendmahlstisch leuchtet und duftet es vielversprechend: reife Früchte aus dem Garten, Kürbisse und Kartoffeln, frisches Brot und knusprige Brötchen, rote, lila und gelbe Astern und Sonnenblumen, glänzende Kastanien, selbstgemachte Erdbeer-, Pflaumen- oder Aprikosenmarmelade, süße Weintrauben ... eine farbenfrohe Augenweide und Versprechen von köstlichem Genuss!

Helfen Sie mit, einen (segens-)reich gedeckten Erntetisch zu schmücken!

Erntegaben können in der Woche vor dem 1. Oktober in der Kanzlei abgegeben werden. Auch am Sonntag vor dem Gottesdienst nehmen unsere Diakoniehelferinnen Elvira Bierbach, Ingrid Seitz und Cornelia Thoss Ihre Gaben gerne entgegen.

Im Familiengottesdienst für Groß und Klein um 10.00 Uhr feiern wir gemeinsam die bunte Schöpfung: Gottes großartiges Geschenk an uns Menschen!

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Kirchencafé eingeladen. Wir teilen Gottes Segen, genießen Marmeladen- und Schmalzbrote, Weintrauben, und Äpfel – und danken Gott, dass er uns schenkt, was wir zum Leben brauchen. Am Stand mit fair gehandeltem Kaffee, Kakao, Schokolade und Honig aus dem Welt-Laden Leipzig freuen sich unsere Konfirmand*innen auf Ihren Besuch.

Die gespendeten Erntegaben möchten wir in diesem Jahr – angeregt durch unseren Diakonieausschuss – der Tafel Leipzig (Jordanstraße 5A) zu Gute kommen lassen. Damit bedürftige Kinder und Erwachsene gegen einen geringen Kostenbeitrag eine gesunde Mahlzeit am Tag bekommen!

Elke Bucksch

BROT FÜR DIE WELT • AKTIONSERÖFFNUNG IN LEIPZIG

Unter dem Motto »Wandel säen« findet am 1. Adventssonntag 3. Dezember 2023 die feierliche Eröffnung der 65. Aktion von Brot für die Welt in Leipzig statt. In einem festlichen Fernsehgottesdienst eröffnen die Präsidentin von Brot für die Welt, Pfarrerin Dr. Dagmar Pruin, und der sächsische Landes-

bischof Tobias Bilz in der Peterskirche die neue Spendenaktion. Pfarrerin Dr. Pruin ist übrigens reformiert, stammt gebürtig aus Ostfriesland und war bereits Gastreferentin bei der Gesamtsynode unserer Kirche in Emden.

Elke Bucksch



Kantoreikonzert in Leipzig und Nürnberg

HEUTE WIRST DU MIT MIR IM PARADIES SEIN • VANITAS-KANTATEN AUS 3 JAHRHUNDERTEN

Am 7. Februar 1723 – also vor 300 Jahren – legte *Johann Sebastian Bach* seine Kantoratsprobe in der Leipziger Nikolaikirche im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für das Thomaskantorenamt ab. Zuvor komponierte er in seiner Mühlhausener Zeit (1707/08) die Trauerkantate »Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit« **BWV 106** (auch bekannt als »Actus tragicus«). Dieses Werk steht im Fokus der Konzerte am 14. Oktober 2023, 18.00 Uhr in Leipzig und 15. Oktober, 17.00 Uhr in Nürnberg.

Unsere *Kantorei* musiziert gemeinsam mit *Theresa Steinbach* (Sopran), *Stefanie Weidmann* (Alt), *Fridolin Wissemann* (Tenor) und *Gotthold Schwarz* (Bass) auf historischen Instrumenten unter der Leitung von Kantor Tobias Orzeszko.

Zudem erklingen die Musikalischen Exequien II+III von *Heinrich Schütz*, die Kantate »Meine Sünden betrüben mich« **P. 364** des Nürnberger Komponisten *Johann Pachelbel* sowie die Choralkantate »O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen« **WoO V/4** von *Max Reger*, der in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag feiern würde.

Karten zu 13,00 € (erm. 8,00 €) sind bei der Musikalienhandlung M. Oelsner oder an der Abendkasse erhältlich.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert musikalischer Raritäten und bewegender Schätze rund um Vergänglichkeit und Erlösung!

Tobias Orzeszko

Konzerte: Samstag, 14.10.2023, 18.00 Uhr • Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig
Sonntag, 15.10.2023, 17.00 Uhr • Kirche St. Martha Nürnberg

Spendenkonzert für unser Cembalo

LUX AETERNA • KONZERT MIT FAURÉS REQUIEM OP. 48

Am diesjährigen Buß- und Betttag, dem 22. November 2023, findet um 17.00 Uhr ein Konzert mit französischen Werken des 19. und 20. Jahrhunderts in unserer Kirche statt.

Unter der Leitung von Yannika Schad musizieren das *Vokalensemble Tilia* und Kantor Tobias Orzeszko (Orgel) das »Requiem« **Op. 48** von *Gabriel Fauré* sowie weitere Werke von *Jehan Alain*, *Pierre Vilette* u. a.

Fauré sah den Tod »[...] nicht als schmerzliches Erlebnis, sondern als willkommene Befreiung, ein Streben nach dem Jenseits. Nach all den Jahren, in denen ich Begräbnisgottes-

dienste auf der Orgel begleitet habe, kenne ich alles auswendig! Ich wollte etwas anderes schreiben.« So entstand sein 1888 uraufgeführtes, »fried- und liebevolles« Requiem, welches »[...] so sanftmütig wir [er] selbst« ist.

Wir laden Sie herzlich zu diesem bewegenden Chorkonzert in unsere Kirche ein!

Der Eintritt ist frei – um Spenden am Ausgang zugunsten unseres Klop-Cembali und unserer Kirchenmusik bitten wir herzlich.

Tobias Orzeszko

Konzert: Mittwoch, 22.11.2023, 17.00 Uhr**SPENDENSTAND • FÜR DAS KLOP-CEMBALO**

Tastenbereich	Manual I	Manual II
FF bis H	je 200 Euro	je 125 Euro
c bis h'	je 150 Euro	je 100 Euro
c'' bis f'''	je 100 Euro	je 75 Euro
Patenschaften wurden übernommen für	22 Tasten	17 Tasten
Stand 09.07.2023 (inkl. weiterer Spenden)		Gesamt 5.985,75 Euro



Kontoverbindung Zollikofer-Stiftung der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig **IBAN** DE22 8605 5592 1000 0005 55 Sparkasse Leipzig
BIC WELADE8LXXX **Betreff** Klop-Cembalo

Die Dichterin Helmina von Chezy

GEMEINDENACHMITTAG •

»EINE SEHR ANGENEHME PLAGE«

Schon ihre Mutter und ihre Großmutter waren als Dichterin und Schriftstellerin tätig. Die junge *Helmina von Chezy* selbst (1783–1856) arbeitete bereits mit 18 Jahren in Paris als Korrespondentin für verschiedene Zeitungen. Zweimal heiratete sie, zweimal verließ sie die Männer. Allein mit drei Söhnen zog sie jahrelang von Ort zu Ort, bis sie sich 1817 in Dresden niederließ. Dort schrieb sie für Carl Maria von Weber das Libretto zur Oper »Euryanthe«. Auch das von Franz Schubert vertonte Drama »Rosamunde. Fürstin von Cypern« stammt aus ihrer Feder.

Beim Gemeindenachmittag am Freitag, 8. September 2023, erzählt *Steffi Böttger* von der unermüdlich arbeitenden, immer wieder ideenreichen, alleinerziehenden Mutter im männerdominierten Buchmarkt, ihren kleinen Absonderlichkeiten, und auch von ihrem starken sozialen Engagement während der Befreiungskriege.

Dazu erklingen in der Fassung für Klavier zu 4 Händen u. a. die »Euryanthe-Ouvertüre« von *Carl Maria von Weber* und Ausschnitte aus »Rosamunde« von *Franz Schubert*. Es spielen *Konstanze Hollitzer* und *Christian Hornef*.

Gemeindenachmittag: Freitag, 08.09.2023, 15.00 Uhr

KONFI-WOCHENENDE IN LEIPZIG

Zu einem gemeinsamen Konfi-Wochenende laden unsere Konfirmand*innen vom 22. bis 24. September 2023 die Konfirmand*innen der Evangelisch-reformierten Gemeinde Dresden ein.

Thematisch wollen wir uns mit der Frage beschäftigen: Was können Kirchen dafür tun, Diskriminierungen zu überwinden? Was gibt mir Mut, mich für Gerechtigkeit und Versöhnung zu engagieren?

Dem gehen wir nach anhand des Belhar-Bekenntnisses der Reformierten Kirche in Südafrika sowie mit Beispielen aktueller Formen von Diskriminierung in unserer Gesellschaft. Am Sonntag, 24.09.2023 werden die Jugendlichen die Ergebnisse ihrer Arbeit im Gottesdienst der Gemeinde vorstellen. Im März waren unsere Konfirmand*innen zu Gast in der Dresdner Gemeinde. Dabei wurden bereits Freundschaften geschlossen. Nun freuen wir uns auf den Gegenbesuch!

Elke Bucksch

Konfirmandentreffen: 22.–24.09.2023 in Leipzig

Fortbildung für Ehrenamtliche im Besuchsdienst – Teil 2

... UND IHR HABT MICH BESUCHT •

Am Mittwoch, 8. November 2023 lädt unsere Gemeinde alle, die ehrenamtlich in Diakonie und Besuchsdienst mithelfen, zur Fortsetzung der Weiterbildung »Gesprächsführung im Besuchsdienst« ein. Auch Interessierte, die bisher noch nicht in unserem gemeindeverbindenden Besuchsdienst aktiv sind und den ersten Teil der Fortbildung nicht besuchen

konnten, sind zum Seminar herzlich willkommen. Referentin des dreistündigen Kurses ist unser Konsistoriumsmitglied *Alexandra Nachtwey*, gemeinsam mit unserer Diakonieleiterin *Elke Pfüller*.

Mit der Fortbildung möchten wir auch neuen Diakoniehelfer*innen Mut zum Besuchsdienst machen. Um unseren gemeindeverbindenden Besuchsdienst zukünftig möglichst vielen – vorwiegend älteren, kranken oder einsamen – Gemeindegliedern anbieten zu können, ist unsere Diakonie dringend auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen.

Diakoniefortbildung: Mittwoch, 08.11.2023, 17.00 Uhr

NEUE BEPFLANZUNG FÜR DEN INNENHOF

Das benachbarte Hotel »Fürstenhof« hat den gemeinsam genutzten Innenhof grundlegend saniert – leider hat die Mauerbegrünung an Kirche und Gemeindehaus das Aufreißen des Bodens nicht überlebt. Inzwischen ist der abgestorbene Efeu entfernt, die Wände neu verputzt und gestrichen. Im Herbst kommen neue Pflanzen für Beete und Wände. Und dann heißt es im Sinne unseres Gemeinde-Mottos:

»Gott gebe Wachstum!«



Der abgestorbene Efeu wird entfernt, Juli 2023

Leipzig, 18.04.2023 – 05.07.2023

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN •

KINDERKREIS • KICK-OFF-NACHMITTAG AM 5. SEPTEMBER

»Wir pflügen und wir streuen
den Samen auf das Land«

Hallo liebe Kinder,

Nach den Sommerferien ist es endlich soweit: Sowohl der Kinderkreis als auch die Kurrende treffen sich jeden Dienstagnachmittag außerhalb der Schulferien wieder zum gemeinsamen Singen, Musizieren, Basteln und Theaterspielen.

Mit euch und unserem neuen Kinder-
team geht es am Dienstag, den
5. September 2023, um 16.30 Uhr mit
einem besonderen Nachmittag los.

Wir widmen uns mit einer **Kick-Off-Party** der Ernte- und Pflanzenwelt und werden gemeinsam basteln, gärtnern und singen!

Wie es sich für eine Party gehört, wird auch für Speis und Trank gesorgt sein. Gebt uns bitte bis zum 1. September 2023 Bescheid, ob ihr dabei sein werdet.

*Kommt zahlreich vorbei und bringt
gerne Freundinnen und Freunde mit!*

*Wir freuen uns auf euch!
Eure Imke, Annika & Tobias*

• **September 2023**

Kinderkreis: Di 16.30 bis 17.15 Uhr
Kurrende: Di 17.15 bis 18.00 Uhr

KRIPPENSPIEL • PROBENBEGINN NACH DEN HERBSTFERIEN

»Drum lasst uns nun zusammen sehn,
wie's damals war in Bethlehem.«

Liebe Kinder und Jugendliche, schon bald beginnt wieder die Zeit der Vorfreude auf das Weihnachtsfest – und dazu gehört natürlich auch die Vorbereitung unseres weihnachtlichen Krippenspiels! Nach der mitreißenden Aufführung im letzten Jahr werden wir noch einmal das »Günterstäler Krippenspiel« von Patrick Fritz-Benzing aufführen, worin neben den spannenden Weihnachtsliedern zahlreiche Sprechrollen zu besetzen sind!

Damit wir auch dieses Jahr eine so wunderbare Aufführung auf die Beine stellen können, brauchen wir euch – wir laden alle Kinder und Jugendliche sowie ihre Freund*innen herzlich zum Mitmachen ein! Mit dabei werden auch die Gruppen des *Hans Carl von Carlowitz Kindergartens* sein.

Eltern, Großeltern, Paten, Freunde und andere Familienmitglieder, die Freude beim Anfertigen von Kostümen und Requisiten haben, sind herzlich willkommen unser Krippenspiel zu unterstützen – auch als Sternträger*innen, Musiker*innen oder in der Karawane der Könige.

Für unsere Planung bitten wir um Rückmeldung in der Kanzlei (telefonisch oder per Mail) bis zum 2. Oktober 2023. Die Krippenspielproben starten nach den Herbstferien (17. Oktober) und finden jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr statt. Der Familiengottesdienst am 24. Dezember, worin das »Günterstäler Krippenspiel« eingebettet sein wird, beginnt um 15.00 Uhr.

Wir freuen uns auf eine schöne Krippenspielzeit mit euch als Hirten, Engel, Könige und vieles mehr!

Imke, Annika, Tobias & Pastorin Elke Bucksch

KONTAKT • LEIPZIG**Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig, Kanzlei**

Tröndlinring 7, 04105 Leipzig

Telefon 0341.9800512

Telefax 0341.9808822

mail@reformiert-leipzig.de

www.reformiert-leipzig.de

www.instagram.com/reformiertleipzig

www.facebook.com/reformiertleipzig

Öffnungszeiten Kanzlei

Gemeindesekretär Christoph Nuck

Montag 9.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

Diakonie Sprechstunde

Montag 11.00 – 14.00 Uhr

Kontoverbindung

BIC GENODEF1LVB

IBAN DE15 8609 5604 0300 0579 69

Pastorin Elke Bucksch

Telefon 0341.9800512

Konsistorium

konsistorium@reformiert-leipzig.de

Kantor Tobias Orzeszko

mail@reformiert-leipzig.de

Zollikofer-Stiftung

Tröndlinring 7, 04105 Leipzig

Telefon 0341.9800299

mail@zollikofer-stiftung.de

www.zollikofer-stiftung.de

Kontoverbindung Zollikofer-Stiftung

BIC WELADE8LXXX

IBAN DE22 8605 5592 1000 0005 55

IMPRESSUM •**Herausgeber:**

Konsistorium der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig

Schriftleitung: Pastorin Elke Bucksch

Redaktion: Friederike Ursprung, Elke Bucksch, Uta-Beate Mutz, Leipzig, redaktion@reformiert-leipzig.de

Gestaltung: Artkolchose GmbH, Leipzig

Satz: Uta-Beate Mutz, Leipzig

Druck: DP-Medsystems AG, Leipzig

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten.

Hinweis

Sie können unsere Gottesdienste online verfolgen über einen Link rechts oben auf unserer Website

• www.reformiert-leipzig.de

Gottesdienste

Der Gottesdienst findet, soweit nicht anders vermerkt, jeden Sonntag und an den Feiertagen um 10 Uhr statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

So, 03.09.2023

Lektor Thomas Borst – Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kirchencafé

So, 10.09.2023

Pastorin Elke Bucksch

So, 17.09.2023

Pfarrer Klaus-Dieter Kottnik (Präsident im Ruhestand) – mit Taufe, »Tête à Tee«

So, 24.09.2023

Pastorin Elke Bucksch und Pfarrer Fabian Brüder – mit Konfirmand*innen der reformierten Gemeinden Leipzig und Dresden

So, 01.10.2023

Erntedankfest

Pastorin Elke Bucksch – mit Konfirmand*innen, Familiengottesdienst, Kirchencafé, Welt-Laden-Verkauf (s. S. 6)

So, 08.10.2023

Lektor Thomas Borst

Mo, 09.10.2023

Lichtfest

• 20.00 bis 21.00 Uhr – Offene Kirche zum 9. Oktober – Orgel und Meditation

So, 15.10.2023

Pastorin Elke Bucksch – »Tête à Tee«

So, 22.10.2023

Lektor Holger Steffen

So, 29.10.2023

Lektor Tobias F. Mende

Di, 31.10.2022

Reformationstag

Pastorin Elke Bucksch – Jubel-konfirmation mit Abendmahlsfeier

So, 05.11.2023

Pastorin Elke Bucksch – mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, anlässlich seines 176. Todestages, Kindergottesdienst, Kirchencafé

So, 12.11.2023

Lektor Holger Steffen

So, 19.11.2023

Volkstrauertag

Lektor Thomas Borst – »Tête à Tee«

Mi, 22.11.2023

Buß- und Bettag

Lektor Tobias F. Mende

So, 26.11.2022

Ewigkeitssonntag

Pastorin Elke Bucksch – mit Abendmahl

So, 03.12.2023

1. Advent

Pastorin Elke Bucksch – Familiengottesdienst mit Kantorei und Bläserkreis, Kirchencafé zum Advent

So, 10.12.2023

2. Advent

Pastorin Elke Bucksch – mit Kirchencafé zum Advent, ausgerichtet von der Zollikofer Stiftung

Konzerte

Sa, 14.10.2023 • 18.00 Uhr

Kantoreikonzert – mit Werken von *Johann Sebastian Bach*, *Heinrich Schütz* und *Max Reger* (siehe S. 5)

Mi, 22.11.2023 • 17.00 Uhr

Spendenkonzert für das Cembalo – *Vokalensemble Tilia* und Kantor Tobias Orzeszko (Orgel) mit Werken von *Fauré*, *Alain*, *Vilette u. a.* (siehe S. 5)

Gemeindenachmittage

mit Kaffeetrinken und Vortrag



Fr, 08.09.2023 • 15.00 Uhr

Eine sehr angenehme Plage – die Dichterin Helmina von Chezy (siehe S. 6) – mit *Steffi Böttger*, *Konstanze Hollitzer* und *Christian Hornef*

Mi, 15.11.2023 • 15.00 Uhr

Demenz – Literaturnachmittag zu Arno Geigers »*Der alte König in seinem Exil*« Annäherung an das Thema Demenz. Pastorin Elke Bucksch, Lektoren Thomas Borst und Tobias F. Mende sowie Kantor Tobias Orzeszko

Mi, 06.12.2023 • 15.00 Uhr

Adventsfeier – Besinnliches Beisammensein mit Liedern, selbstgebackenen Plätzchen und Stolle

Gemeindetreff Plagwitzer Brauerei

Do, 16.11.2023 • 18.30 Uhr

Klingenstraße 22, Anmeldung siehe Flyer

Kantorei

jeden Mittwoch 19.00 Uhr

Leitung: *Tobias Orzeszko*

Kinderkreis / Christenlehre

jeden Dienstag 16.30 – 17.15 Uhr (außer in den Ferien)

Leitung: *Imke Sürmann*, *Annika Hackel*

Kurrende

jeden Dienstag 17.15 – 18.00 Uhr (außer in den Ferien)

Leitung: *Tobias Orzeszko*

Konfirmandenunterricht

22.–24.09.2023 Konfi-Wochenende in Leipzig

Bläserkreis

jeden Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Leitung: *Leonie Steuer*

Frauenkreis

an einem Mittwoch im Monat 16.00 Uhr, Informationen: *Elke Bucksch*